

CLUBZEITUNG

DES

WIENER ATHLETIKSPORT-CLUB



12. AUSGABE, MAI 2017

VORWORT

Am 28.02.2017 fand unsere alljährliche Generalversammlung, diesmal in den neu adaptierten Räumlichkeiten neben dem Restaurant, statt. Im Folgenden fassen wir kurz die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2016 zusammenfassend: Auch im letzten Jahr haben wir wieder den feinen Sand (gebrannte Dachziegel in höchster Qualität) für die Platzsanierung verwendet. Teilweise mussten auch neue Linien verlegt und Adaptierungen an den Zäunen vorgenommen werden.

Neben den Plätzen haben wir auch großen Wert darauf gelegt, die Allgemeinflächen in Schuss zu halten. Am Parkplatz wurden neue Linien gezogen, auf den Wegen neuer Kies gestreut und neuer Lavendel und Rosen gepflanzt. Den Fitnessraum haben wir um einen Cross Trainer erweitert und für den Poolbereich musste insbesondere ein neuer Tischtennistisch angekauft werden. Aufgrund der Vorkommnisse in den letzten Jahren in Bezug auf Einbrüche mussten wir die Anlage mit Bewegungsmeldern ausstatten. Überdies veranlassten wir die regelmäßige Abspernung der Garderoben ab 22 bzw 23 Uhr, sodass auch ein Zutritt mit Karte ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich war. Der für das Sekretariat angeschaffte Bankomatkartenterminal wird von den Mitgliedern gut angenommen und ermöglicht nunmehr auch Hallenstunden, Mitgliedsbeiträge und zB Tennisbälle mittels Bankomatkarte zu bezahlen.

Wir freuen uns, dass wir anlässlich des 120-jährigen Jubiläums nun auch in unseren Clubräumen die Geschich-

te des WAC präsentieren können. Beginnend mit der Vereinsgründungsurkunde und den Ursprungsplänen bis hin zu den aktuellen Meisterschaftserfolgen, sollte die Geschichte des WAC bildlich dargestellt werden.

Wesentlich war auch die Fertigstellung des bereits notwendigen Umbaus des Toilettenbereiches beim Restaurant Anfang 2016. Sämtliche Arbeiten konnten wir durch Zuhilfenahme eines weiteren Arbeiters soweit möglich aus eigenen Kräften stemmen. Im Zuge der Arbeiten wurde der Fernsehraum (insb durch Einbau eines weiteren Fensters) und die Zuleitungen zur Küche adaptiert. Den überdachten Weg vorm Fernsehraum zum Eingang Restaurant haben wir auf ein Niveau angehoben, sodass hier eine Barrierefreiheit gewährleistet ist.

Die Umbauarbeiten haben wir aus eigenen ohne Kreditfinanzierung oder Kontoüberziehung zahlen können. Ende letzten Jahres wurde auch die Sanierung des Restaurants und der Küche in Angriff genommen. Im Restaurant selbst wurde der Boden erneuert und weist dieser nunmehr die für einen Gastronomiebereich notwendige Rutschfestigkeit auf. In der Küche wurden ein Industrieboden und neue Fliesen an den Wänden verlegt. Für das Restaurant und den Fernsehraum wurden neuen Tische und Stühle angekauft. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass wir Ende letzten Jahres ein Pachtverhältnis mit einem neuen Betreiber für das Restaurant, der Firma Flavours Gastronomie KG (Mario Lazzer), eingegangen sind. Wir wünschen dem Team von Mario Lazzer auch auf diesem Wege alles Gute am WAC.

Wesentlich war im letzten Jahr auch die in der ao

Generalversammlung am 08.11.2016 beschlossene Umsetzung des Kunstrasenplatzes. Aus heutiger Sicht läuft alles nach Plan. Der Sportplatz wurde bereits auf eine Ebene herabgesetzt. Mit der übrig gebliebenen Erde wurden die Tribünen überschüttet, die derzeit begrünt werden.

Die von der Fa Strabag neu errichteten Tennisplätze im hinteren Bereich sind im Wesentlichen fertig. Derzeit werden die noch Linien verlegt und die Zäune finalisiert. Wir gehen davon aus, dass die Plätze spätestens Mitte Mai 2017 freigegeben werden können.

Ich persönlich freue mich, dass auch im Jahr 2016 der Newsletter wieder regelmäßig erschienen ist und die Mitglieder über Neuerungen und Ergebnisse am Club informiert hat.

In diesem Sinne soll es auch im Jahr 2017 weitergehen. Im Namen des Vorstandes wünsche ich ein erfolgreiches (Sport)Jahr 2017 und angenehme Stunden am WAC!

Martin Kirnbauer

TENNIS- MEISTERSCHAFT UND HOBBYBETRIEB

Die Sektionsleitung Tennis ist auch im Jahr 2017 wieder gemeinsam mit der WAC Vereinsleitung bemüht, sowohl die Meisterschaftsspieler von den Kids über die Jugend und die AK bis zu den Senioren gut zu vertreten.

Wir wollen auch allen Hobbyspielern den Aufenthalt am WAC so erholungsreich und angenehm als möglich machen.

Am 29. April hat die WTV-Meisterschaft 2017 begonnen, am 1. Mai fand das Saisonöffnungsturnier statt, des Weiteren wird es wieder ein WAC Klubturnier, ein WAC Sommerfest, eine Poolparty, Sponsorenturniere, ein Doppeltturnier, das Joschi Walter Gedenkturnier usw. geben (siehe Veranstaltungskalender).

Heuer wird im September wieder das im Vorjahr sehr erfolgreiche WAC Klubturnier mit den Bewerbungen AK Damen, Herren und Senioren 45+ und 60+ Einzel und Doppel stattfinden.

Alle WAC Kids und Jugendliche sind zu 2

WAC internen ITN-Jugendturnieren und zu -von den Vereinstrainern organisierten Sparringseinheiten eingeladen.

Das Jahr für Jahr sehr beliebte Kindertennistraining hat ebenfalls bereits am 10. April begonnen

Die Förderung für talentierte WAC Kids und Jugendliche wird auch 2017 weiter ausgebaut, mittlerweile werden über 30 Kids von der Sektionsleitung Tennis mit Trainerstunden gefördert.

Das Kidstraining und die Ballschule für unsere kleinsten WACler, wird heuer auch wieder von unseren motivierten Vereinstrainern organisiert. Dadurch versuchen wir, noch mehr WAC-Kinder für den Tennissport zu begeistern.

Die Plätze 1 bis 3 werden so wie in den letzten Jahren vermehrt den WAC Hobbyspielern zur Verfügung stehen. Davon ausgenommen sind Bundesligaspiele, attraktive andere Meisterschaftsspiele und einige vereinsinterne Turniere.

SCHRANKENSYSTEM UND MITGLIEDSKARTEN

Nach der Mehrheitlichen Zustimmung in der letzten Generalversammlung wurde unser Schrankensystem umgestellt.

Es ist ab sofort eine neuerliche Öffnung der Einfahrt nur nach erfolgter Ausfahrt möglich (Anwesenheitsprinzip). Bitte beachten Sie, wenn sie Ihre Karte wiedergeben,

dass sie diese kein zweites mal in Folge am gleichen Schranken verwenden können. Eine Öffnung ist dann nur noch händisch durch unser Personal möglich.

Zusätzlich werden alle neuen Mitgliedskarten ab sofort mit einem Foto des jeweiligen Mitglieds bedruckt

TENNIS- 1. BUNDESLIGA 2017

Das Ziel für die Herren Bundesliga Saison 2017 ist das Erreichen des Final4, so wie im Jahr 2015, als sensationell der 3. Platz erreicht wurde. Das Minimalziel ist der Klassenerhalt in der obersten österreichischen Spielklasse. Ein weiteres Ziel ist auch die Integration aller Spieler der ersten Bundesliga in den WAC – Klubbetrieb und die Verpflichtung von jungen österreichischen Spielern, die am WAC trainieren.

Die 1. Herrenmannschaft wird daher heuer in jedem der 7 Spiele mit 4 bis 5 Österreichern, die auch regelmäßig am WAC trainieren, antreten. Lenny Hampel, Max Neuchrist, Sam Weissborn, Christian Trubrig, Sebi Stiefelmeyer, Gibril Diarra werden gemeinsam mit dem tschechischen Profi

Petr Michnev den Stamm der Mannschaft bilden. Mit einem der kleinsten Budgets der Liga ist im Jahr 2016 mit Platz 6 der Klassenerhalt locker gelungen. Das Budget für die Saison 2017 ist gegenüber 2016 ungefähr gleich geblieben und wird zu ca. 40 Prozent von Sponsoren gedeckt.

Die Sektionsleitung Tennis und alle Spieler der 1. Mannschaft hoffen bei allen Heimspielen auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung.

Die Bundesliga Heimspiele finden am **Do, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) und Mo, 5. Juni (Pfingstmontag) jeweils um 11 Uhr statt.** Der 3. und 4. Heimspieltermin hängt vom Verlauf der Saison ab und steht daher noch nicht fest.

TENNIS- TERMINE 2017

25. Mai:	Bundesliga–Herren: WAC – TC Gleisdorf
05. Juni:	Bundesliga–Herren: WAC – ATV Irdning
24. Juni:	Sommerfest mit Musik und Buffet, Hockeyfest, Eröffnung Kunstrasenplatz
25. Juni:	1. Sponsorenturnier
21.-27. August	ÖTV Jugendstaatsmeisterschaften, größtes Tennisturnier Österreichs
03. – 30. Sept:	WAC Clubmeisterschaften AK Damen u. Herren, 45+, Doppel
17. Sept:	2. Sponsorenturnier
30. Sept:	WAC – Doppeltturnier mit Oktoberfest
01. Okt:	2. WAC ITN Jugendturnier

Änderungen vorbehalten. News und aktuelle Termine unter www.wac.at

HOCKEY

Hockey-Hallensaison beendet – es geht aufs (bald eigene!) Feld!

Mit drei Meistertitel und acht Vizemeisterschaften schließen die Hockeyspielerinnen und –spieler der 18 WAC-Teams die Hallensaison sehr erfolgreich ab. Damit hängen bei fast zwei Drittel der rot-schwarzen Teams Gold- oder Silbermedaillen um den Hals – Gratulation! In den Bundesligen zeigten ein ums andere Mal die sehr jungen Damen des WAC auf und konnten Serienmeister SV Arminen an den Rande einer Niederlage führen. Erst nach einem 2:2 nach Verlängerung wurde im Penalty-Shoot-Out der Titel verloren – eine tolle Leistung der WAC-Mädels. Mit Daria Buchta stellte der WAC nicht nur die Torschützenkönigin der Liga sondern auch die wertvollste Spielerin der Endrunde.

Die Bundesliga-Herren verpassten leider im Grunddurchgang eine bessere Ausgangsposition und mussten im Halbfinale gegen Liga-Dominator SV Arminen ran. Auch hier sah es lange Zeit nach einer möglichen Überraschung aus, doch mit einer durch eine Zeitstrafe einhergehende Unterzahl drehte sich das Blatt und die WAC-Herren gerieten noch mit 0:6 deutlich unter die Räder. Am Ende wurde es Rang 4.

Im Nachwuchs konnte die favorisierte U18 Weiblich Ihrer Rolle gerecht werden und ohne Punkteverlust sowie einem Torschnitt von 11 Toren je Spiel Unterschied die Liga deutlich gewinnen und GOLD holen. Wenig über-

raschend belegen auch in der Torschützenliste zwei WAC-Mädels die ersten beiden Ränge. Daria Buchta und Johanna Buchleitner. Den Mädels um nichts nachgestanden ist die U12 B, die ebenfalls ohne Punkteverlust Ihre Liga gewinnen konnte. Auch hier stellt der WAC mit Paul Kucera den besten Scorer der Liga, der mit 26 erzielten Toren exakt die Hälfte allererzielten Tore seines Teams auf sein Konto buchen konnte.

Der dritte Titel des WAC gelang den Herren des WAC-Team Red in der Herren E. Auch diesem noch jungen Team gelang der Titel ohne einzigen Punkteverlust und damit der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die Reihe der Vizemeister ist lang: die zweite und auch dritte Damenmannschaft schaffte diese Platzierung ebenso wie die U16w, die U14w und die U9w sowie im männlichen Bereich die dritten Herren und die fünften Herren.

Nach dieser erfreulichen Saison in der Halle steht aktuell die Vorbereitung auf die Feldsaison auf dem Programm – eine Saison voller Vorfreude auf die Fertigstellung des eigenen Kunstrasenplatzes. Die dadurch optimalen Trainingsbedingungen sollen die WAC-Teams in absehbarer Zeit auch am Feld wieder ähnlich erfolgreich wie in der Halle machen!

Zum Projekt Hockey-Kunstrasen: der harte Winter hat, wie beim Tennis auch, unseren Zeitplan etwas verzögert. Dennoch sind wir aufgrund des weiterhin ungebrochenen, riesigen Arbeitseinsatzes der Hockeymitglieder auf einem sehr guten Weg und auch die Strabag arbeitet auf Hochtouren. Die offizielle Platz-Eröffnung plant die Hockeysektion im Rahmen des Hockey Sommerfestes am 24.6.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen tollen Start in die neue Saison und freuen uns schon sehr bald wieder fester Bestandteil des Clublebens zu sein!



DER NEUE MANN AM HERD: MARIO LAZZER

Er ist ein Mann mit vielen Talenten und einer mehr als soliden Ausbildung: der neue Pächter und Mann am Herd im WAC-Restaurant. Mario Lazzer, 43, hat Koch und Kellner gelernt und in Haubenbetrieben seine Liebe zu Küche und Herd unter Beweis gestellt. Beim „Löwen“ in Schruns (Vorarlberg) kochte er die Gäste ebenso ein, wie er bei den legendären „Drei Husaren“ in Wien eine Attacke auf die verwöhnten Gaumen des elitären Publikums ritt.

Doch die beiden beruflichen Standbeine als Koch und Kellner füllten ihn noch nicht völlig aus, daher wollte er auch eine neue Herausforderung in Angriff nehmen: als Unternehmer. Er bekochte und führte die Restaurants im Tennisclub „La Ville“ und im Golf und Tennisklub „Marco Polo“ zur Zufriedenheit der Gäste, ehe er seit Februar, nach einer Ausschreibung, das Restaurant im WAC übernahm. Seine Motivation: „Ich wollte meine unternehmerischen Fähigkeiten auch bei einem großen Traditionsclub wie dem WAC beweisen.“

Der Wechsel im Restaurant wurde aber von Klub und Pächter auch zu einer völligen Neugestaltung zum Anlass genommen. Die WAC-Direktionsmitglieder Thomas Müller und Olli Strassl sowie Mario Lazzer, sorgten für ein fröhliches, helles Ambiente im Restaurant und der Klubraum wurde ebenfalls sehr freundlich adaptiert und renoviert. Die Küche musste ohnehin saniert und mit neuen Geräten (die im Besitz des WAC sind), ausgestattet werden. „Schon vier Tage nachdem wir den Betrieb aufgenommen haben, gab es eine Kontrolle vom Marktamt. Die ist absolut positiv ausgefallen und es wurde uns ausdrücklich zur Gestaltung gratuliert.“

Mario Lazzer („Ich werde natürlich auch selbst in der Küche stehen“) und sein Team sind um größte Kundenzufriedenheit bemüht. Zwei Köche sowie zwei Kräfte des Service-Personals, Natascha und Andi, gehören zur Stammbeset-

zung, eine Aufstockung ist bei Bedarf jedenfalls jederzeit möglich. Die Reaktionen auf das Angebot der Küche sind bisher jedenfalls durchwegs positiv. Täglich gibt es zwei Menüs zur Auswahl, eines davon vegetarisch. „Im Sommer wird es dazu auch die Möglichkeit angeboten statt der Suppe einen Obstsalat, oder ähnliches zu konsumieren.“ Zur Standard-Karte wird es auch immer wieder Wochenkarten, oder saisonale Angebote wie Heringsschmaus, Wild, Schwammerln, Spargel geben. Oder Erdbeeren in der Wimbledon-Zeit: Schließlich will Lazzer dem Thema Tennis auch in der Gastronomie Rechnung tragen...

In jedem Fall will der neue Pächter auch auf die Bedürfnisse der Gäste nach den Erfahrungen der ersten Wochen eingehen. aber er hat auch noch Visionen: nämlich, dass die Qualität



des Restaurants Gäste nicht nur vor oder nach, sondern auch abseits der sportlichen Aktivitäten anlocken. Dafür hat er auch noch eine weitere Verbesserung geplant: „Wir wollen versuchen die Akustik in den Räumen verbessern.“ Damit im Restaurant gemütlich gegessen und im Klubraum intensiv Karten gespielt werden kann...

CENTENARY TENNIS CLUB

Der WAC wurde diess Jahr auf Antrag in eine Vereinigung erlesener Tennisclubs aufgenommen. Ein entscheidendes Kriterium ist neben nationaler Bedeutung ein über 100-jähriges bestehen. So finden sich unter den Mitgliedern z.B. der Londoner Queens Club oder der



CENTENARY TENNIS CLUBS

Real Club de Tennis Barcelona. Insgesamt umfasst die Vereinigung 75 Mitglieder weltweit.

Es besteht die Möglichkeit an internationalen Clubkämpfen in gemischten Altersklassen teilzunehmen.

Weiters besteht auch die Möglichkeit an diversen Jugendaustauschen teilzunehmen.

2017 ist ein erstes Freundschaftsspiel gegen den TC Blau-Weiß Berlin geplant. 2018 möchten wir eine Mannschaft für den offiziellen Bewerb nennen.

Die Sieger unseres im Herbst stattfindenen Clubturniers werden vorrangig zur Teilnahme eingeladen.

Nähere Informationen über die CTC finden Sie auf der Homepage <http://www.centenarytennisclubs.org/>

Impressum:
WAC- Wiener Athletiksport Club
gegründet 1896
Redaktion:
Hans Huber
Jiri Marik jun.

Der „neue“ WAC



Kolumne von Hans Huber

Neue Saison, neues Glück und ein „neuer“ WAC. Keine Angst, natürlich bleibt die mit so viel Tradition und Liebe gepflegte Anlage in voller Pracht erhalten. Das großzügige Platzangebot mit den Bäumen, die stets mit großer Sorgfalt gepflegten Tennisplätze, der Blumenschmuck, der Blickfang und Einladung zur Erholung darstellt, sowieso.

Und doch gibt es sofort ins Auge springende Neuerungen. Das Restaurant mit dem neuen Pächter, das neben einer neuen Küche ein helles freundliches Interieur verpasst bekommen hat und selbstverständlich im hinteren Bereich der Anlage der noch im Bau befindliche neue Hockeyplatz. Beides zwei einschneidende Veränderungen, die aber durchaus positiv in die Zukunft des WAC blicken lassen.

Beim Restaurant hat es nicht nur die optische Veränderung gegeben, sondern auch eine neue Ausrichtung der Küche mit einem Angebot, das von den Mitgliedern in den ersten Wochen durchaus mit Applaus bedacht wurde. Das lässt auch eine erfreuliche Entwicklung während der Saison mit zufriedenen Gästen erwarten. Dazu wurde auch der Klubraum entsprechend adaptiert und für die Kartenspieler weit attraktiver als in der Vergangenheit gestaltet.

Der Hockeyplatz wieder wird dafür sorgen, dass die große Tradition der WAC-Hockeysektion auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann. Auch wenn dafür das Erscheinungsbild rund um den Fußballplatz verändert werden musste. Eines scheint in jedem Fall gesichert: dass der „neue“ WAC eine Wohlfühl-Oase bleibt. Selbe wenn gerade ein „heißes“ Tennismatch verloren wurde...